

I. D. 187.

1397 September 2 [crastino Egydii abbatis et confessoris]. [53]

Herman van Ole, seine Söhne Wilhelm u. Johan verpfänden ihr Gut to Blape (Blape, Kr. Olpe), dar Hannäs to duffer tid uppe wonet, dem Dyderife to dem Berghove, van Emelinghüs genannt, und seinem Neffen Henryke, dem Sohne Arnoldes van Emelinghüs, für 21 Mk. züsch (hoestisch) paghemünt, also in der veste van Attendern ghenge unde geve is — (3 koppefin vor einen penningh to tellen).
Wiederlösungsrecht auf St. Michaelis.

Orig. 3 Siegel.